



Marco Rohr

Naturpark Soonwald-Nahe

**Information für ZNL-Interessierte
Herrstein 23. März 2023**

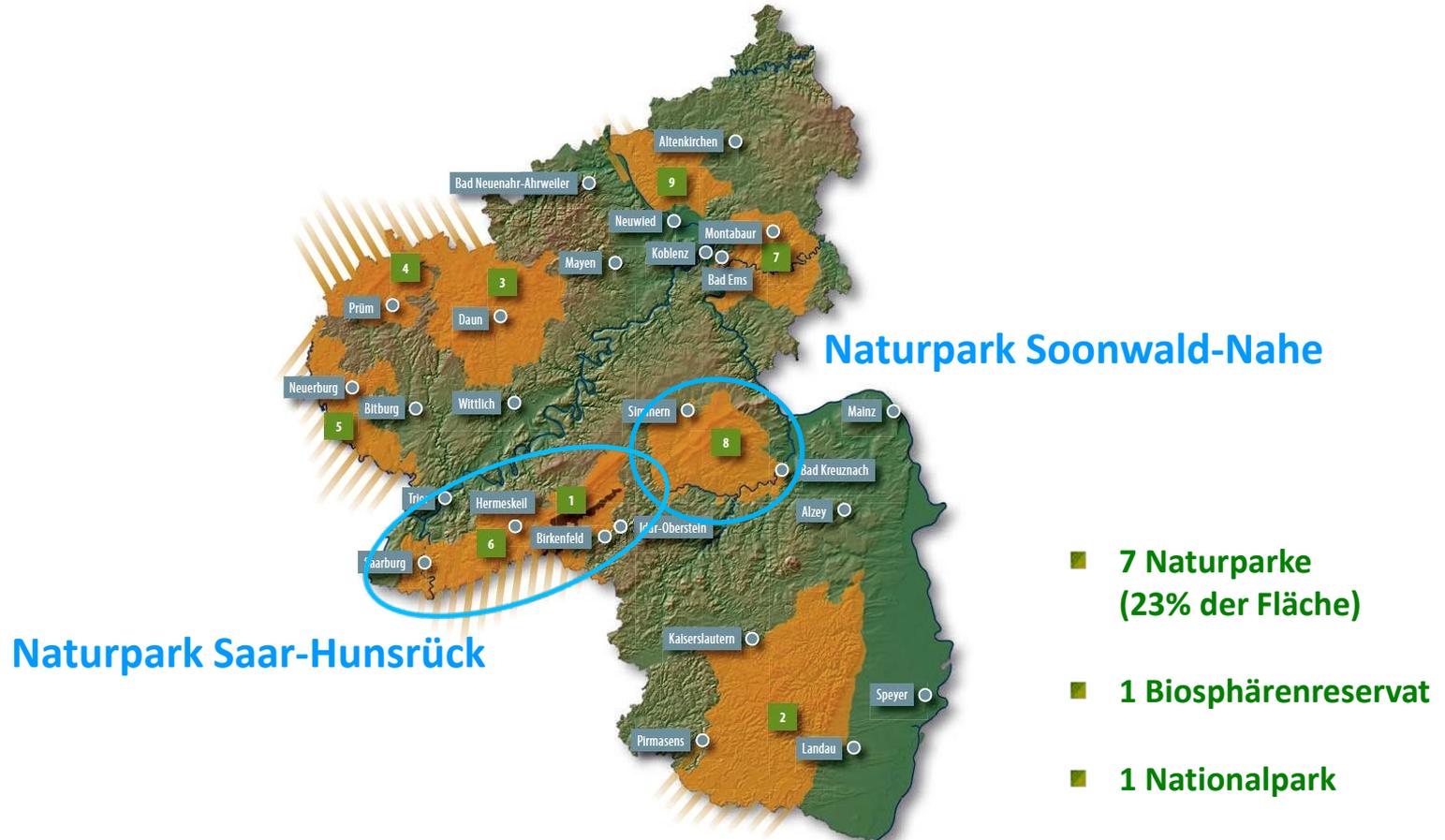
Ziele (Rechtsgrundlagen):

Bundes- und Landesnaturschutzgesetz

- Naturparke eignen sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen besonders für die **Erholung**. In ihnen wird ein **nachhaltiger Tourismus** angestrebt.
- Sie dienen der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten **Landschaft** und ihrer **Arten- und Biotopvielfalt**.
- Zu diesem Zweck wird eine dauerhaft **umweltgerechte Landnutzung** angestrebt.
- Naturparke sind besonders dazu geeignet, eine nachhaltige **Regionalentwicklung** zu fördern

Aufgaben:

- **Erholung**
- **Naturschutz**
- **Umweltbildung**
- **Regionalentwicklung**
- **Naturparkmanagement**



260.000 Einwohner
 120 Kommunen
 (davon 75% im Trägerverein)

Fläche Naturpark: 73.500 ha





wald
wein
WOHLFÜHLEN
NATURPARK
SOONWALD
Nahe



Was macht der Naturpark?



Natur- und Artenschutz





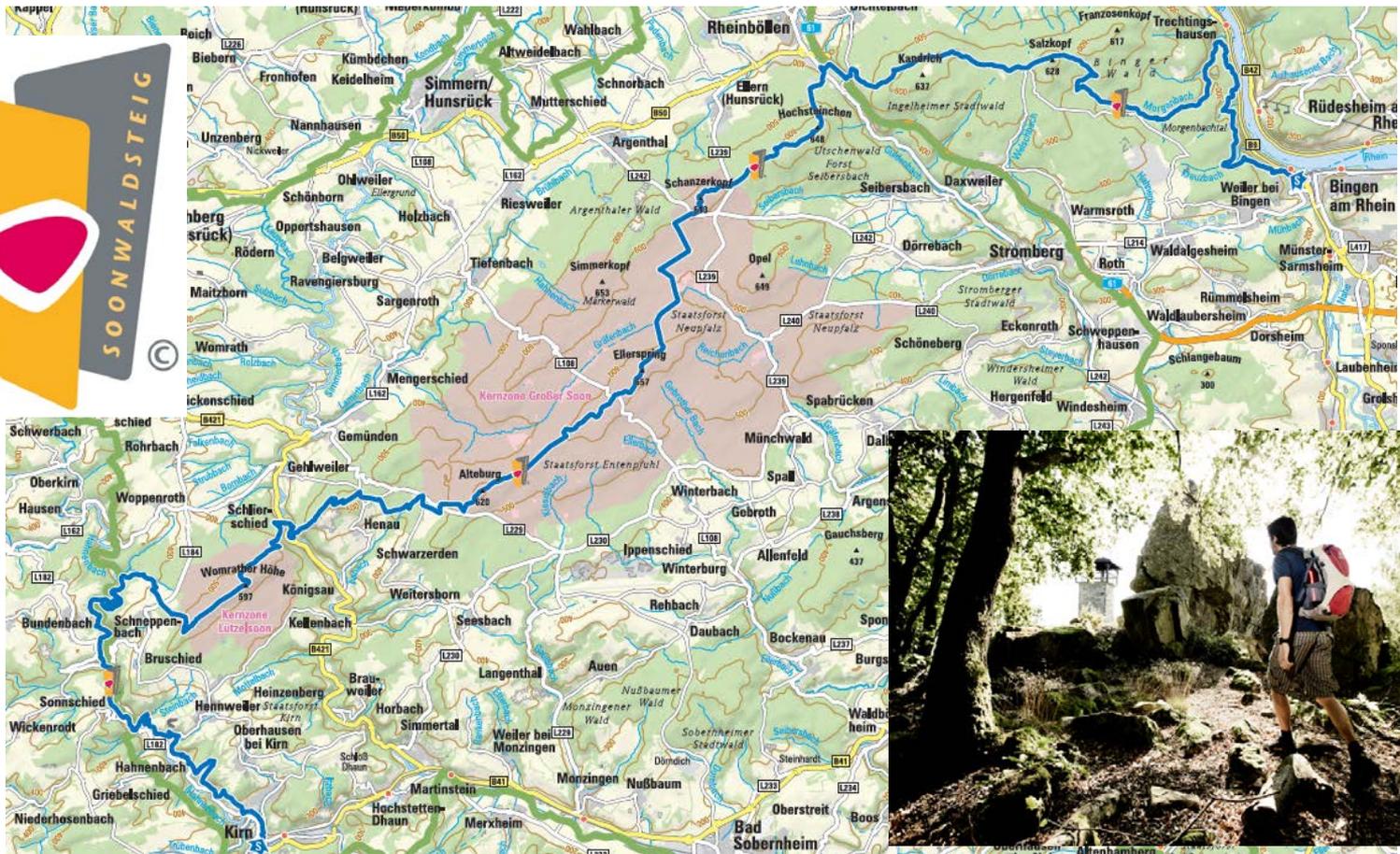
Bildung für nachhaltige Entwicklung





Was macht der Naturpark?





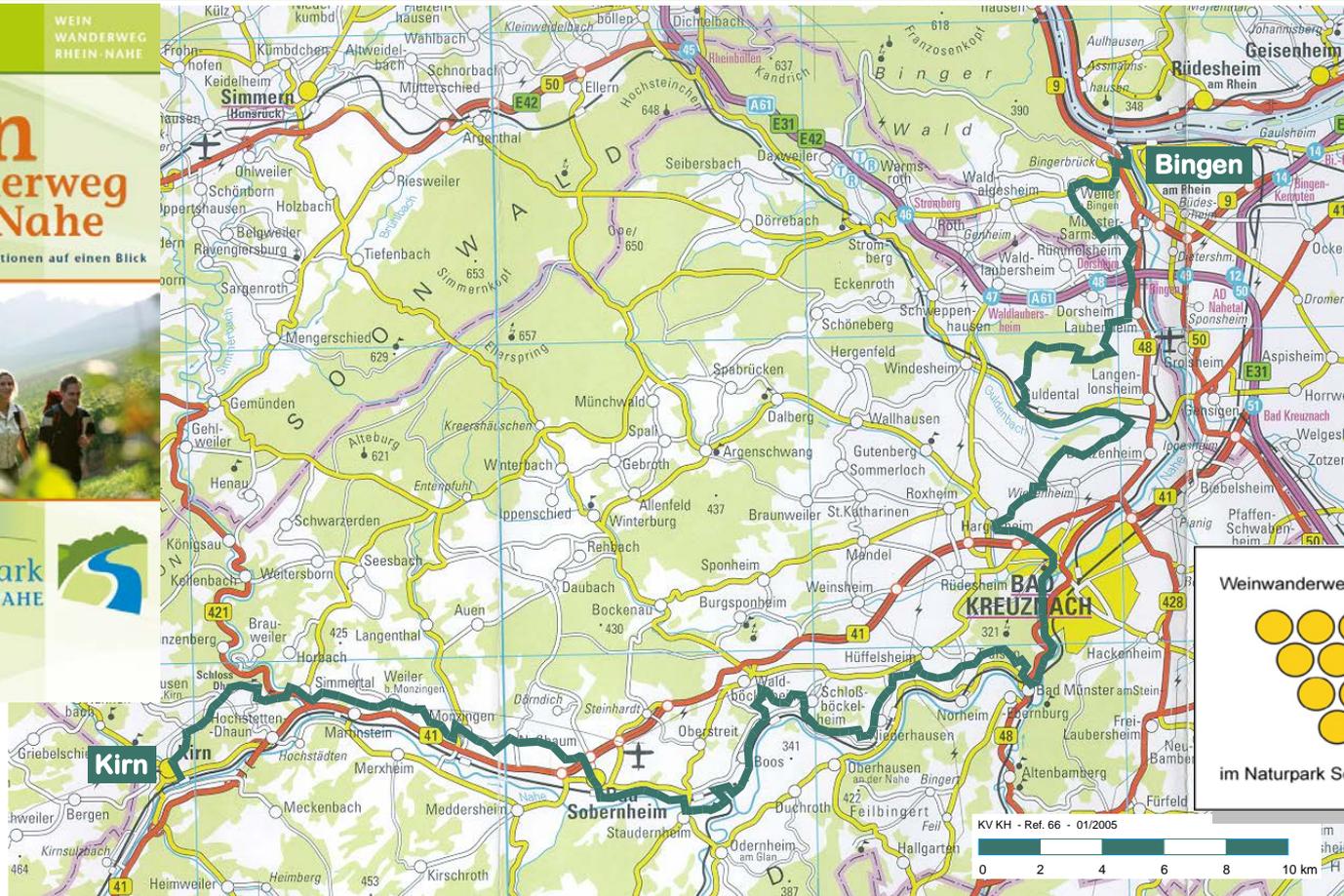


Wein wanderweg Rhein-Nahe

Alle Informationen auf einen Blick



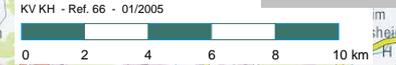
Naturpark
SOONWALD-NAHE



Weinwanderweg Rhein-Nahe



im Naturpark Soonwald-Nahe





Was macht der Naturpark?

TOURNATUR SALINENTAL RUNDTOUR IM FREILUFTINHALATORIUM SALINENTAL



TOUR-INFO
Startpunkt: Parkplatz Karls-
halle, Bad Kreuznach Länge: 15,2 km
Höhenmeter: 543 m
GPS: 49.829284, 7.849437



TOUR
Die Tournatur Salinental entspringt vor Ort durch die Kombination von Teilstücken der Visitationen „Rheingrafenstein“, „Ebensberg“ und „Rotenfels“.

BURGEN UND RUINEN

SPONHEIMER, RAUBRITTER UND RAUGRAFEN

BURG BÖCKELHEIM

Die Burg Böckelheim im Ort Schloßböckelheim ist eine der ältesten Wehrbauten an der Nahe. Ihre erste Erwähnung geht auf das Jahr 824 zurück. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts werden die Grafen von Sponheim die Lehns Herren von Schloßböckelheim. 1471 geht die Burg an die Kurpfalz und wird 1688 im Pfälzischen Erbfolgekrieg zerstört. Heute bräutet es viel Fantasie, um sich die einst stattliche und wehrhafte Burg vorstellen zu können. Und doch ist noch einiges zu erkennen: Reste des Wehrturms der Oberburg, ein Teil der Schildmauer, ein Ecktürmchen der Vorburg, Reste eines Treppenturms, ein freigelegter Keller, sowie Reste der Ringmauer. Viele Steine der einstigen Burgmauern wurden für den Bau von Häusern und Weinbergsmauern in und um Schloßböckelheim verwendet.

TIPP

Berühmtester Gefängnisler auf Burg Böckelheim war 1105 Kaiser Heinrich IV., der von seinem Sobos Heinrich V. auf der Burg gefangen gehalten und zum Abzweigen gezwungen wurde.

BURG MONTFORT

Die Grafen von Veldenz erbauten Burg Montfort im 12. Jahrhundert in einem Seitental der Nahe. Im 15. Jahrhundert erwarb sie sich den Ruf einer Raubritterburg und wurde von Erzbischof Diether von Mainz und Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz eingenommen, zerstört und nicht wieder aufgebaut. Nach der Sanierung der Ruine sind ein Rekonstruktionsmodell der Burg sowie Funde aus der Ruine zu sehen.

ALTENBAUMBURG

Die Altenbaumburg ist eine der größten Höhenburgruinen der Region. Errichtet auf einem strategisch wichtigen Platz über dem Absenztal verlor die Stammburg der Raugrafen ihre Bedeutung als diese im 14. Jahrhundert ausstarben. Mit Burgschänke, Rittersaal und Burggarten ist die Sponburg heute gastliche Ruine über dem Ort Altenbamburg. Das palastartige Burgrestaurant wurde in den 1980er-Jahren auf den Grundmauern eines Gebäudes der gotischen Unterburg erbaut. Die Aussicht von der Burg auf den Rotenfels und in das Absenztal ist sehr schön.



BURG BÖCKELHEIM
GPS: 49.805459,
7.743118



BURG MONTFORT
GPS: 49.765920,
7.765395



ALTENBAUMBURG
GPS: 49.786814,
7.835304

LEMBERG

KÖNIG DER NAHEBERGE

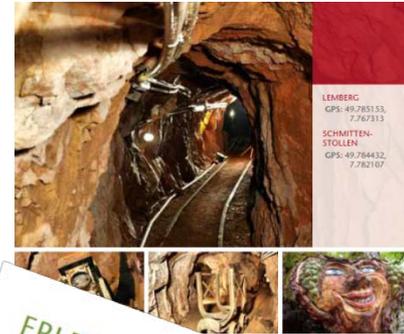
KULTPLATZ, WANDERZIEL UND FLEDERMAUSZUFLUCHT

Höher hinaus als auf den 420 Meter hohen Lemberg geht es im Nahetal nicht. Er erhebt sich zwischen den Orten Niederhausen und Oberhausen und ist vulkanischen Ursprungs. Schon die Kelten und Römer waren von der höchsten Erhebung der Region angetan und errichteten auf dem Lemberg vorchristliche Kultstätten, wie den Merkurschrein. Seit dem 15. Jahrhundert bis in die 1940er-Jahre wurden im Schmittenstollen

Zinnoberze abgebaut. In den verlassenen Bergwerkstollen fühlen sich mehrere seltene Arten von Fledermäusen wohl.

TIPP

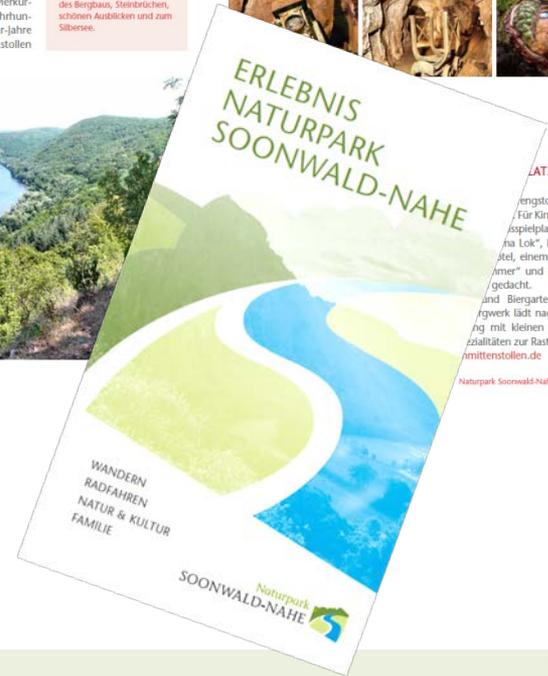
Ein rund 14 Kilometer langer Rundweg um den geheimnisvollen Lemberg führt auf zum Teil apizhen Plätzen zu Resten des Bergbaus, Steinbrüchen, schönen Ausblicken und zum Silbersee.



LEMBERG
GPS: 49.785153,
7.767313
SCHMITTENSTOLLEN
GPS: 49.784432,
7.782107



76



KULTPLATZ

Stoff die
Für Kinder ist
Spielfeld mit
na Lok", Baum-
stel, einem „grü-
mer“ und einem
gedacht.
und Biertarten am
Parkwerk lädt nach der
ng mit kleinen regio-
zialitäten zur Raft ein.
nntmenstollen.de

Naturpark Soonwald-Nahe 77



MÄRZ

Samstag, 18.03.2023, 9.30 Uhr



Bürger pflanzen Bäume

Gemeinsam wollen wir junge Bäume pflanzen. Junge Buchen unter alte Fichten und „Eichenklumpen“, das sind kleine Baumfamilien, die wir auf Flächen pflanzen, auf denen die alten Fichten dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen sind, um einen klimastabilen Mischwald zu begründen.

HINWEIS: Bitte bringen Sie Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk, bei Regen auch Gummistiefel und gute Laune mit. Werkzeug, junge Pflanzen und einen kleinen Imbiss bringen wir mit.

TREFFPUNKT: Freizeitanlage Opelwiese, knapp 2 Kilometer nördlich der Gräfenbacherhütte an der L 239; oberer Parkplatz

ZIELGRUPPE: Erwachsene, Kinder, Familien

DAUER: ca. 4 bis 5 Stunden

REFERENT: Ralf Beck, Jochen Raschdorf, Forstamt Soonwald

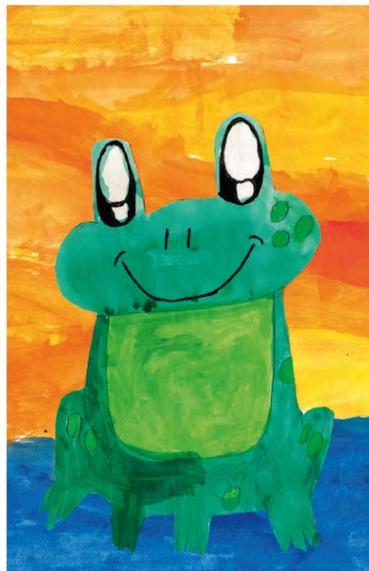
KOSTEN: keine

ANMELDUNG: bis 10.03.2023, Tel. 01 522 8850388, jochen.raschdorf@wald-rlp.de



12

ERLEBNISSE 2023



**NATURPARK
SOONWALD
NAHE**

WALD
WEIN
WOHL-
FÜHLEN

MAI

ÜBERS JAHR

Donnerstag, 11.05.2023, 17:00 Uhr



Waldbaden im Auenland – Entspannung und Entschleunigung im Wald

Waldbaden ist mehr als „mit dem Hund Gassi gehen“, in Gemeinschaft mit anderen Menschen bietet sich die Möglichkeit ganz in die tiefe Wahrnehmung der Natur einzutauchen. Die Atmosphäre des Waldes auf sich wirken lassen und der Stille zu lauschen, im bewussten Sehen, Hören, Riechen, Fühlen, Schmecken findet man zurück zu sich selbst und kann sich erden. Die Waldatmosphäre in sich aufzunehmen tut einfach gut

DAUER: ca. 2 Stunden
TREFFPUNKT: Wassertretbecken/Kneipanlage in Auen bitte feste Schuhe, witterungsangepasste Kleidung, Sitzkissen mitbringen

ZIELGRUPPE: Erwachsene
KOSTEN: 10,00 € pro Person
ANMELDUNG: Beate Thome, Tel. 0151 21777406, info@naturcamps-hunsrueck.de

Samstag, 13.05.2023, 10:00 Uhr



Wer piept denn da? - Exkursion zur „Stunde der Gartenvögel“

Auf einem gemütlichen Spaziergang durch den Schlosspark, über den Kauzenberg und zurück beobachten wir die Vögel in Park, Wald, Weinberg und Stadt. Fernglas und Bestimmungsbuch sind empfehlenswert. Um Anmeldung wird gebeten!

TREFFPUNKT: Parkplatz Museum für Puppentheaterkultur (PuK), Hüffelshemerstraße 5, Bad Kreuznach
DAUER: ca. 2 Stunden
KOSTEN: Spende willkommen
ANMELDUNG: 06731 54 75 66, NABU.BadKreuznach@NABU-RLP.de



20



Wanderung durch das Tonnenbachtal

Eine gemütliche Wanderung bei Ippenschied führt uns durch das idyllische Tonnenbachtal mit seinem natürlichen Bachlauf und verwunschenen Pfad. Leichte Anstiege/Abstiege sind sowohl für die Jüngsten als auch für die ältere Generation gut zu bewältigen. Das Tempo richtet sich ganz nach den Teilnehmern. Anschließend kann der Hof mit seiner Vielzahl an Tieren besichtigt werden und Sie bekommen der Jahreszeit entsprechend einen kleinen Imbiss inkl. Getränk serviert.

TREFFPUNKT: Parkplatz in 55566 Ippenschied, Am Wiesengrund 9
KOSTEN: 8,00 € pro Person, 20,00 € pro Familie (max. 4), inkl. einem Imbiss und Getränk, zusätzlich weiterer Verbrauch an Speisen und Getränken auf dem Hof
ANMELDUNG: ZNL Ulrich Kowalski-Hildebrand, Tel. 06756 1347 und Mobil 0151 56988284, znl-soonwald@t-online.de
DAUER: Wanderung 1 - 1,5 Stunden je nach Gruppe + Aufenthalt auf dem Hof
INFOS: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, nicht für Kinderwagen geeignet, mehr Veranstaltungstipps unter www.IppenschiedPferde.de

